

Permanon Aircraft Supershine



Autor:

Verband der Luftfahrtsachverständigen/Techn.-Anwendungen RA Wolfgang Hirsch

Die schönen Nebenerscheinungen der AERO: Über Klaus Zeh, den früheren Präsidenten der AOPA Germany, lernte ich dessen Bruder; Herrn Heinz Krücken, den technischen Leiter der Firma Permanon aus Leutkirch, kennen. Die Firma Permanon hat auf der Basis von monomolekularem Silizium ein mit Wasser verdünbares Mittel entwickelt, um die Oberflächen insbesondere von Luftfahrzeugen (lackierte und metallische Oberflächen, Glas, GFK, Kunststoffe, Plastik, Gummi, Chrom usw.) behandeln zu können. Die Oberflächenpolymere verbinden sich mit der Oberfläche elektrostatisch und ergeben einen monomeren unsichtbaren Schutzfilm im Nanobereich. Der Trick dieses Biodesigns ist, dass die mikroskopisch betrachtete raue Oberflächenstruktur gleichzeitig aufgefüllt und somit glatter wird. Es bleibt jedoch eine leichte, für das bloße Auge unsichtbare Wellenstruktur auf der glatten Oberfläche erhalten. Damit werden Verschmutzungen aller Art wesentlich erschwert. Das aufgetragene Mittel ist beständig von derzeit -40° C bis +300 C und sollte über Monate anhalten. Der Minusbereich soll sich noch ändern, um den Einsatz auch an Airlinern zu ermöglichen. Die Firma Permanon hat es sich zur Aufgabe gemacht, dieses Mittel über Vertriebspartner zu vertreiben.



Bild 1: Produkt: Permanon Allround Supershine Oberflächenschutz

Eine vernünftige Flugzeugpflege mit weniger Dreck und insbesondere Insekten ist immer interessant. So erhielt ich nicht nur sofort eine Permanon Allround Shampoo-Sprühflasche u.a. zum Brillenputzen, sondern die Zusicherung, mir ein Probierset des „Aircraft Supershine“ zu schicken – was mich wenige Tage später erreichte.

Bereits mein Einsatz als Brillenputzmittel war überzeugend. Einmal pro Woche ist tatsächlich ausreichend, ansonsten reicht – auch bei Schweißablagerungen auf der Brille – ein leichtes Putzen mit einem Tuch. Wir haben das Aircraft Supershine-Mittel

sodann bei unseren Vereinsflugzeugen eingesetzt und sind zu denselben Ergebnissen gelangt: Eine wesentlich leichtere Pflege und nahezu keine Insektenleichen mehr. Interessant auch das Ergebnis des Auftrags auf der Unterseite des Rumpfes, die ja sonst gern Ölrückstände aufnimmt und schlecht zu putzen ist: Kaum mit dem vorherigen Zustand zu vergleichen. Nur eines werden wir ändern: Statt des mitgelieferten Hand

zerstäubers für 500 ml suchen wir einen mit größerem Inhalt und mit Elektro- oder Pressluftanschluss zum Zerstäuben. Nachdem eine Mischung aus Wasser und ca. 1 – 3% Aircraft Supershine empfohlen wird – dies ist auch ausreichend -, reicht die Flasche eine lange Zeit. Weitere Informationen unter www.permanon.com. Eine empfehlenswerte Alternative zu den bisher in unserem Verein angewandten Putzmitteln.



Bild 2: Motorflugreferent Michael Wald bei den ersten Versuchen



Bild 3: Die Unterseite des Höhenruders nicht vergessen

Mobile PPL
Theorielehrgänge
 Individuelles Training in Ihren Räumen

Individuell, am Wochenende, in den Ferien oder am Abend

FSTC
 Flight Safety Training Center

Einberg 37a · 84172 Buch a. Erlbach
 Tel. 08709/9263933 · Fax 9263932
 eMail: info@FSTC.de · www.FSTC.de

Beratung · Betreuung · Begleitung · Begeisterung

mt-propeller

Wir haben die Technik und den persönlichen Service

Nutzen Sie unsere 20jährige Erfahrung

MT-Propeller Gerd Mühlbauer GmbH
 FAA MFNY 838 K, JAA-LBA-0115
 Wartung, Überholung, Verkauf

MT-Propeller Entwicklung GmbH
 JAA-LBA.G.0008, JAA-LBA.NJA.009
 Entwicklung, Herstellung, Verkauf

Flugplatz Straubing - Wallmühle
 D-94348 Atting
 Tel. 09429/9409-0 Fax 09429/8432
sales@mt-propeller.com
www.mt-propeller.com

